



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 1. December 1896.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Dr. G. Stache: Verleihung des Titels und Charakters eines Hofrathes. — Vorträge: E. Döll: Alte Gletscherschliffe aus dem Paltenthale und Riesentöpfe aus den Thälern der Palten und Liesing in Steiermark. — Dr. F. Kerner: Vorlage des dalmatinischen Blattes Kistanje—Dernis (Zone 80, Col. XIV). — Literatur-Notizen: F. Toulà, E. Fugger, A. Rücker.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. November l. J. dem Director der k. k. geologischen Reichsanstalt, Herrn Oberbergrath Dr. Guido Stache, den Titel und Charakter eines Hofrathes taxfrei allergnädigst zu verleihen geruht.

Vorträge.

Ed. Döll. Alte Gletscherschliffe aus dem Paltenthale und Riesentöpfe aus den Thälern der Palten und Liesing in Steiermark.

Die vorliegenden Gneissstücke mit ausgezeichneten Gletscherschliffen stammen aus einer Grundmoräne in der Nähe von Singsdorf im Paltenthale. Der Berichterstatter fand dieselbe im Sommer dieses Jahres. Sie beginnt etwas südwestlich von dem Bauernhause Hintermelzer bei der Vereinigung von zwei sehr steilen Gräben im Südgehänge des Paltenthales, deren einer von dem schmalen Plateau am Fusse der Wetterkreuze herabkommt, während der westliche zu dem Cirkus der Singsdorfer Alpe ansteigt, welcher das Singsdorfer Wetterkreuz zu seinem östlichen und die Globocken zum westlichen Eckpfeiler hat. Von der angegebenen Stelle reicht diese Moräne, die sich, nachdem sie aus dem Bereiche der Gräben getreten, fächerartig ausbreitet, bis gegen Singsdorf hinab. Anfänglich lagert sie noch auf Gneiss, später tritt sie in das Gebiet des Quarzphyllites. Ihre Mächtigkeit festzustellen hinderte leider anhaltendes Regenwetter. Ein in die Moräne steil einschneidender Wasserriss, welcher gegen das ehemalige Hammerwerk Weinmeister zieht, würde sich zu dieser Constatirung bestens eignen. Das Material ist vorherrschend ein sehr zäher Lehm, untermischt mit Blöcken ver-